

Zur Losung vom 9. November 2020

Ich ließ mich suchen von denen, die nicht nach mir fragten, ich ließ mich finden von denen, die mich nicht suchten.

Jesaja 65,1

So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben.

Römer 3,28

Liebe Hörerinnen und Hörer,

die Losung für heute steht beim Propheten Jesaja im 65. Kapitel im 1.Vers und heißt:
Ich ließ mich suchen von denen, die nicht nach mir fragten, ich ließ mich finden von denen, die mich nicht suchten.

Der Apostel Paulus war so einer. Als er noch Saulus hieß, verfolgte er die christliche Gemeinde mit großem Eifer.

Zu diesem Zweck war er auf dem Weg nach Damaskus.

Da stoppte Jesus ihn mit einem Blitz, wie ein 100.000 Watt-Scheinwerfer und blendete ihn. Jesus erschien ihm und bekehrte ihn.

Ja, dieser Christenverfolger Saulus war so einer, der Jesus nicht suchte, im Gegenteil. Aber Jesus ließ sich grade von ihm finden.

Verdient hatte es dieser Saulus bestimmt nicht; er hatte ja die Christen verfolgt. Aber Jesus schenkte ihm den Glauben und machte auch diesen Saulus gerecht vor Gott! Ohne eigene Leistung bekommt er dieses Geschenk Jesu und wird so zum Apostel Paulus. So kennen wir ihn aus der Bibel; so kennen wir ihn aus den vielen Briefen, die er auf seinen Missionsreisen verfasst hat, und die bei uns sonntags immer wieder im Gottesdienst vorgelesen werden als Epistel oder Predigttext.

Amen.

Ihr Pfarrer Georg Salzbrenner